Überbetriebliche Kurse Med. Praxisassistent/in EFZ

Ausbildungsthematik 1. Lehrjahr

Bildungsverordnung vom 15. März 2018 (in Kraft ab Lehrbeginn August 2019)

Die überbetrieblichen Kurse umfassen im 1. Lehrjahr 20 Tage zu acht Stunden, verteilt auf vier Kurse.
Inhaltlich sind die Kurse in Einheiten zu vier Stunden (= Halbtage) aufgeteilt.

Lehrjahr	Kurse	Handlungskompetenzen	Dauer	Total
1	**Kurs 1**	**Assistieren in der medizinischen Sprechstunde und Durchführen von diagnostischen Massnahmen** Vorschriften, Empfehlungen und betriebliche Standard der Hygiene, der Sicherheit und des Umweltschutzes einhalten	3 Tage	
	Kurs 2	**Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen der Laborparameter** Gerätschaften für Laboruntersuchungen prüfen, bedienen, reinigen und warten Patientenproben vorschriftsgemäss entnehmen, lagern oder weiterleiten Patientenspezifische Laboranalysen unter Vorgaben des Qualitätsmanagements durchführen und die Laborparameter beurteilen Analysedaten validieren, mit den Standardwerten vergleichen und interpretieren sowie die Daten an die Ärztin / den Arzt weiterleiten	6 Tage	
	Kurs 3	**Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität** Bildgebende Untersuchungen analog und digital im Niedrigdosis-bereich bei Thorax und Extremitäten durchführen und die Vorgaben beim Strahlenschutz einhalten Bildqualität beurteilen und die Bilder der Ärztin / dem Arzt weiterleiten	6 Tage	
	Kurs 4	**Ausführen von therapeutischen Massnahmen** Gerätschaften für Therapiemassnahmen prüfen, bedienen, reinigen und warten Therapeutische Massnahmen gemäss Vorgaben patientengerecht durchführen Patientinnen / Patienten und Angehörige bezüglich Medikamentegebrauch und spezifischen Therapiemassnahmen nach Vorgaben instruieren	5 Tage	20 Tage
2	Kurs 5	Assistieren in der medizinischen Sprechstunde und Durchführen von diagnostischen Massnahmen	1 Tag	
	Kurs 6	Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen der Laborparameter	4 Tage	
	Kurs 7	Durchführen der bildgebenden Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität	6 Tage	
	Kurs 8	Ausführen von therapeutischen Massnahmen	1 Tag	12 Tage
3	Kurs 9	Assistieren in der medizinischen Sprechstunde und Durchführen von diagnostischen Massnahmen	1 Tag	
	Kurs 10	Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen der Laborparameter	2 Tage	
	Kurs 11	Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität	1 Tag	
	Kurs 12	Ausführen von therapeutischen Massnahmen	2 Tage	6 Tage
			Total	38 Tage

Kurs 1 Assistieren in der medizinischen Sprechstunde und Durchführen von diagnostischen Massnahmen

Semester	Kurs / Einheit	Leistungsziele detailliert
1	1 / 1	Allgemeine Informationen zum ÜK Flächendesinfektion vornehmen Hygienische Händedesinfektion durchführen Berufskleidung tragen Gesichtsmaske / sterile Handschuhe korrekt anziehen
	1 / 3	Arbeitssicherheit kennen und einhalten Umweltschutz umsetzen, fachgerechte Abfallentsorgung Ökologischer Umgang mit Ressourcen Aufziehen von Injektionslösung aus einer Brechampulle
	1 / 4	Manuelle und elektronische Blutdruckmessung Puls, Temperatur, Atemfrequenz messen Vorgehen bei Hyperventilation
	1 / 6	Erste-Hilfe-Massnahmen durchführen Bewusstlosenlagerung Halsschienengriff, Helmabnahme, Stifneck anlegen Vorgehen bei Amputationsverletzungen
2	1 / 2	Desinfektionslösung herstellen Bei kontaminiertem Material und Instrumenten das Vorgehen gemäss geltenden Richtlinien anwenden Instrumente reinigen und aufbereiten (inkl. Sterilisation) Sterilisationsgut verpacken, Tuchset falten Qualitätskontrollen (Sterilisationskontrollen / Maschinenkontrollen) Sterile Fläche herrichten
	1 / 16	**Kompetenznachweis 1 (inkl. Ausführen von therapeutischen Massnahmen)**

Kurs 2 Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen der Laborparameter

Semester	Kurs / Einheit	Leistungsziele detailliert
1	2 / 1	Kolbenhubpipette, Zentrifuge, Mikroskop fachgerecht einstellen und bedienen Entsorgung von Proben-, Labor- und Entnahmematerial vornehmen Hygiene im Labor: Arbeitsflächen und Labormaterial korrekt desinfizieren (z. B. Nierenschalen) Persönliche Hygiene im Labor: Haare, Fingernägel, Schürze, Händedesinfektion Verhalten im Labor kennen
	2 / 2	Fachgerecht eine kapilläre Blutentnahme durchführen unter Einhaltung von Hygiene und Arbeitssicherheit Hk manuell messen mittels Hämatokritzentrifuge und korrekt ablesen Indizes berechnen Blutausstriche selbstständig herstellen
	2 / 3	Durchführung des Urinstatus: makroskopische Beurteilung, Teststreifen und Sedimentherstellung Sammlung unterschiedlicher Proben kennen
	2 / 4	Bedeutung der internen Qualitätskontrolle kennen Qualab: was ist das? Firmenwerte vs. Qualab erklären Qualitätskontrollkarte erstellen Afinion: Albumin/Kreatinin/ACR im Urin messen inkl. int. QC Klinische Chemie: Tests am Reflotron durchführen inkl. int. QC
	2 / 5	Urinstatus: das Vorgehen kennen inkl. makro- und mikroskopischer Beurteilung Teststreifenanalytik: manuell und mittels Gerät (Urisys) durchführen
	2 / 6	Bakteriologie: Eintauchnährböden beimpfen, bebrüten und ablesen Klinische Chemie: Glucosemessung mittels Patientengeräten durchführen inkl. Patienteninstruktion und int. QC

(Fortsetzung Kurs 2 Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen der Laborparameter)

Semester	Kurs / Einheit	Leistungsziele detailliert
2	2 / 7	Gerinnungsanalysen: Quick, D-Dimer messen inkl. int. QC Hk manuell messen mittels Hämatokritzentrifuge und korrekt ablesen
	2 / 8	Klinische Chemie: Tests mit den Analysegeräten Drichem und Spotchem durchführen inkl. int. QC Tests mit Probenverdünnung durchführen
	2 / 9	Klinische Chemie: Lipidstatus durchführen inkl. int. QC, LDL-Cholesterin berechnen Kreatinin mittels Reflotron messen inkl. int. QC und Berechnung der eGFR HbA1c mittels Afinion messen inkl. int. QC
	2 / 10	Hämatologie-Geräte: Messprinzip, Handling, int. QC und Analytik kennen Beurteilung des Hämatologie-Ausdruckes inkl. Histogramme kennen
	2 / 11	Venöse Blutentnahme fachgerecht durchführen unter Einhaltung von Hygiene und Arbeitssicherheit Blutausstriche herstellen und Färbung nach Pappenheim durchführen Durchführung BSR
	2 / 12	**Kompetenznachweis 1**

Kurs 3 Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität

Semester	Kurs / Einheit	Leistungsziele detailliert
1	3 / 1	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Hand dv, schräg Strahlenrichtungen und Bewegungsabläufe Theorie: Geschichtlicher Rückblick auf die Röntgendiagnostik
	3 / 2	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Daumen vd, lat; Finger 2-5 dv, lat Theorie: Aufbau, Funktion und Pflege der Röntgenkassette und der Verstärkerfolie
	3 / 3	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Handgelenk dv, lat Theorie: Aufbau und Verarbeitung des Röntgenfilms in der Dunkelkammer
	3 / 4	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Unterarm vd, lat; Ellbogen vd, lat Theorie: Bildqualität Schwärzung; Röntgenbildbeurteilung
	3 / 5	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Thorax pa, lat; Rippenthorax pa, ap Theorie: Bildqualität Kontrast; Hartstrahltechnik; Röntgenbildbeurteilung
	3 / 6	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Repetition aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Bedingungen (verletzte, betagte Patienten) Theorie: Röntgenbildbeurteilung aller bisher gelernten Aufnahmen inkl. Korrekturmassnahmen bei nicht erfüllten Kriterien

(Fortsetzung Kurs 3 Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität)

Semester	Kurs / Einheit	Leistungsziele detailliert
2	3 / 7	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Fuss dp, schräg, lat Theorie: Bildqualität Schärfe; Röntgenbildbeurteilung
	3 / 8	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: OSG ap, lat Röntgenbildbeurteilung aller bisher gelernten Aufnahmen inkl. Korrekturmassnahmen bei nicht erfüllten Kriterien Theorie: Aufbau, Funktion und Auslesevorgang der Speicherfolie beim CR Dosisindikator des Ausbildungsplatzes vorbereiten für Einheit 10
	3 / 9	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Unterschenkel ap, lat Röntgenbildbeurteilung aller bisher gelernten Aufnahmen inkl. Korrekturmassnahmen bei nicht erfüllten Kriterien Theorie: Aufbau, Funktion und Auslesevorgang des Flat Panels beim DR Unterschied der zwei Detektorsysteme beim DR Vor- und Nachteile des digitalen Röntgens CR/DR Vor- und Nachteile digitale/analoge Anlagen
	3 / 10	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Knie ap, lat; Patella axial Röntgenbildbeurteilung aller bisher gelernten Aufnahmen inkl. Korrekturmassnahmen bei nicht erfüllten Kriterien Theorie: Dosisindikator, Exposure Index am Arbeitsplatz
	3 / 11	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Repetition aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Bedingungen (verletzte, betagte Patienten) **Kompetenznachweis 1 / Teil 1 Röntgenbildbeurteilung** 1. Thorax pa 2. Eine Aufnahme des bisherigen Aufnahmekatalogs
	3 / 12	Einstelltechnik, Anatomie und Strahlenschutz: Repetition aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Bedingungen (verletzte, betagte Patienten) **Kompetenznachweis 1 / Teil 2 Einstelltechnik** 1. Thorax pa 2. Eine Aufnahme des bisherigen Aufnahmekatalogs

Kurs 4 Ausführen von therapeutischen Massnahmen

Semester	Kurs / Einheit	Leistungsziele detailliert
1	4 / 7	Venöse Blutentnahme durchführen unter Einhaltung der Hygiene und Arbeitssicherheit Verbände, Teil 4: Wundschnellverbände / Pflaster an Ellbogen, Knie, Kinn, zwischen Fingern, an Fingerkuppen usw. anlegen
	4 / 8	Verbände, Teil 1: Gängige Verbandmaterialien und deren Anwendung kennen Handgelenk-, Daumenbasis-Verband anlegen Mitella anlegen Schultermobilisation
	4 / 9	Verbände, Teil 2: Finger-, Handrücken-, Hand-, Vorderarm-, Ellbogen-Verband anlegen Knie-, Unterschenkel-, Fersen-, OSG-Verband anlegen
	4 / 10	Verbände, Teil 3: Anwendungstechnik von Schlauch- und Netzverbänden kennen Venenverband anlegen Fingerlinge anlegen Salbenapplikation vornehmen
2	4 / 11	Fixationen und Gips: Notfixation mit wiederverwendbaren Schienen Volare Vorderarm-Gipsschiene anpassen Zirkulärer Vorderarm-Gips anlegen
	4 / 12	Ohrspülung vorbereiten und erklären Geräte, Hilfsmittel und Materialien vorbereiten für Nasentamponade, für die Anwendung von Augentropfen und Augensalbe, für Augendusche
	4 / 13	Wundauflagen und Verbandmaterialien kennen Technik der Wundbehandlung bei septischen und aseptischen Wunden anwenden Faden- und Klammerentfernung durchführen
	4 / 14	Injektionen i. m. / s. c. / i. c. Impfungen
	4 / 15	BLS (Basic Life Support) gemäss internationalen Richtlinien Bewusstlosenlagerung
	4 / 18	BLS (Basic Life Support) inkl. Anwendung AED-Gerät (Automatisierter externer Defibrillator) Pulsoxymetrie anwenden